



Unbekannter "überprüft" Abfalltonnen in Falkensee

30.01.2012

Pressemitteilung 12/2012

Telefonisch meldete sich ein Unbekannter bei einer Frau in Falkensee und teilte dieser mit, dass bei einer Überprüfung der Hausmülltonne Abfälle gefunden wurden, die nicht dorthin gehörten. Die Abfallberatung des Landkreises Havelland teilt hierzu mit, dass dieser Anrufer weder von der Kreisverwaltung Havelland noch von einer anderen Behörde stammt.

Offenbar hatte der Anrufer bei seinem Gespräch den Eindruck erweckt, im Auftrag einer Verwaltung tätig zu sein. Der Falkenseer Bürgerin kam das merkwürdig vor, unter anderem auch deswegen, weil die Rufnummer unterdrückt war. Sie informierte die Abfallberatung des Landkreises Havelland. Bei einer Überprüfung des Sachverhaltes stellte sich dann heraus, dass weder von der Unteren Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde des Landkreises noch von einer im Auftrag der Kreisverwaltung handelnden Institution oder Einrichtung derartige Anrufe getätigt wurden. Was der Anrufer damit bezweckt haben wollte, ist unklar.

Die Kreisverwaltung nimmt dies zum Anlass, um darauf hinzuweisen, dass derartige Anrufe nicht durch die Abfallbehörde autorisiert sind. Mitarbeiter der Verwaltung weisen sich bei den Kontrollen regelmäßig aus. Zudem würden sich die Mitarbeiter am Telefon jederzeit genau vorstellen bzw. in der Regel auch nicht anrufen, sondern per Brief in Kontakt mit den Bürgern treten. Sollte dagegen bei Anrufen wie dem beschriebenen gar ein Bußgeld gefordert werden, handelt es sich mit großer Wahrscheinlichkeit um einen Betrugsversuch. Die Kreisverwaltung Havelland rät in diesem Fall dringend, die Zahlung zu verweigern und umgehend den Landkreis zu informieren.

[Zurück](#)